

Inklusionsbetriebe

Regina Schafmeister



Kolping-Bildungswerk
Paderborn gGmbH

Bildung mit Wert.

A photograph of a person with short dark hair and glasses, wearing a dark green jacket and light-colored trousers, sitting in a wheelchair. They are leaning their back against a large, textured brick pillar in a modern, brightly lit hallway. The hallway has a polished floor and several potted plants. A large white diagonal shape is overlaid on the right side of the image, containing the title text.

Inklusionsbetriebe im KBW Paderborn



Kolping

Kolping-Bildungswerk
Paderborn gGmbH

Unsere Geschäftsfelder (entlang der Bildungskette)

- Berufliche Bildung
 - Ausbildung und Beruf (SBG II/III)
 - Berufliche Rehabilitation
- Erwachsenenbildung / Berufliche Weiterbildung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Schule
- Inklusion
- Fachkräftesicherung
- Arbeit mit Geflüchteten
- Pflege- und Betreuungsdienste

Unsere 10 Inklusionsbetriebe

- Hotel Aspethera in Paderborn
- Hotel Susato in Soest
- Ardey Hotel in Witten
- Gastronomie Lindenhof in Hamm
- Gasthaus zur Börse in Arnsberg
- Wäscherei die Brücke in Bad Lippspringe
- Wäscherei Arbeitswelten in Hamm
- DasMarkt (Lebensmittelmarkt) in Hamm
- Store – Second-Hand Markt in Wetter
- Röstwerkstatt in Brakel

mit über 250 Mitarbeitern



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Stiftung KOLPING-FORUM Paderborn

- Hotel Aspethera Paderborn



Vorsitzende:
Regina
Schafmeister



Hotel Aspethera Paderborn

Wichtige Fakten zum Hotel Aspethera

- Wird von Stiftung KOLPING-FORUM Paderborn betrieben
- Arbeitet als Inklusionshotel nach Inklusionsidee
- Bietet Menschen mit Behinderungen Arbeitsmöglichkeiten
- Über 40% des Personals haben ein Handicap
- Verfügt über 3 Sterne Superior Standard
- Muss sich auf dem Markt bewähren

Hotel Aspethera Paderborn



Im Sinne der Inklusion arbeiten Menschen
mit und ohne Behinderung zusammen.

KOLPING-FORUM Witten - Ardey Hotel



Mehr als 40%
der Mitarbeiter
haben eine
Behinderung

56 Zimmer

3 Sterne

Geschäftsführer: Wolfgang Gelhard, Regina Schafmeister

KOLPING-FORUM Soest – Hotel Susato



- Seit Frühjahr 2017
- 60 Doppelzimmer
- Tagungsbereich
- Geschäftsführung:
Wolfgang Gelhard,
Regina Schafmeister

Die Brücke Beschäftigungs gGmbH



- Wäscherei in Bad Lippspringe
- Arbeitet im Sinne der Inklusion und bietet Menschen mit Behinderung eine dauerhafte Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt



Containerleerung für
die Kolping-Recycling

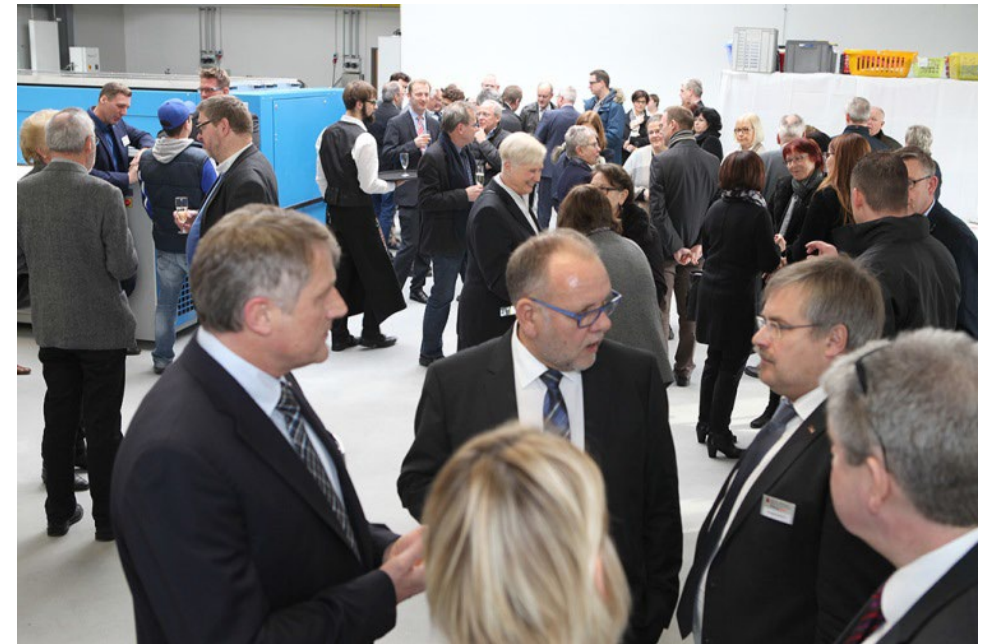
Geschäftsführung:
Christian Hoffbauer,
Wolfgang Gelhard

Arbeitswelten Hamm gem. GmbH

- Wäscherei für Privat- und Gewerbekunden
- Seit 2016
- Geschäftsführer:
Gottfried Schulz, Christian Hoffbauer



Arbeitswelten
Hamm gGmbH





das  **markt**
Der Lebensmittelmarkt mit Herz

- DasMarkt: Inklusiver Supermarkt (Seit 2013)
- Geschäftsführer: Gottfried Schulz

Second-Hand-Kaufhaus „Store“ in Wetter

- Betrieben von der GEFI mbH
- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Kleidung
- Geschäftsführer: Meinolf Melcher



Die Kolping Röstwerkstatt Brakel



Der beliebte Tatico-Kaffee wird seit 2021 in einer eigenen Tochterfirma des KBW am Standort in Brakel geröstet.

Dafür wurde ein weiterer Inklusionsbetrieb gegründet.

Geschäftsführerin: Ramona Linder

Lindenhof in Hamm-Rhyrnern



Wird als
Dependance vom
Hotel Susato
geführt.

Brotzeit-Konzept
am Abend

Gasthaus „zur Börse“ in Arnsberg



Das Gasthaus „zur Börse“ in Arnsberg ist der 10. Inklusionsbetrieb in der Kolping-Gruppe Paderborn.

- Geschäftsführung: Regina Schafmeister;
Prokurist: David Bontempi

Gründung von Inklusionsbetrieben



Kolping

Kolping-Bildungswerk
Paderborn gGmbH

§215 SGB IX

(1) Inklusionsbetriebe sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmen oder unternehmensinterne oder von öffentlichen Arbeitgebern im Sinne des § 154 Absatz 2 geführte Betriebe oder Abteilungen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, deren Teilhabe an einer sonstigen Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auf Grund von Art oder Schwere der Behinderung oder wegen sonstiger Umstände voraussichtlich trotz Ausschöpfens aller Fördermöglichkeiten und des Einsatzes von Integrationsfachdiensten auf besondere Schwierigkeiten stößt.

(2) ...

(3) Inklusionsbetriebe beschäftigen mindestens **30 Prozent** schwerbehinderte Menschen im Sinne von Absatz 1. Der Anteil der schwerbehinderten Menschen soll in der Regel **50 Prozent** nicht übersteigen.

(4) ...

Gemeinnützigkeit:

Zweckbetrieb nach §68 Nummer 3. c) Abgabenordnung (AO)

mindestens **40 Prozent** der Beschäftigten besonders betroffene schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 215 Absatz 1 SGB IX

Unternehmer

- Unternehmerisches Denken und Handeln
- im Markt tätig
- im direkten Wettbewerb
- Angebote auf Kunden ausgerichtet
- Kundenzufriedenheit überlebenswichtig
- fundierte Branchenkenntnisse
- gut ausgebildetes Personal

Branchenkontakte (Beispiel Hotel)

- DeHoGa
- Verkehrsverein
- Hotels in der Umgebung
- Unternehmen (Kunden/Lieferanten)

Gründung von Inklusionsprojekten

Ablauf einer Gründung:

- Idee/Konzept
- Beratung LWL-Inklusionsamt Arbeit
- eventuell Förderung für Beratung
- externe Betriebswirtschaftliche Beratung mit entsprechender Stellungnahme
- Antragsstellung bei verschiedenen Fördergebern
- Nach Bewilligung Start des Inklusionsbetriebes

Förderung der laufenden Leistungen

- LWL: Förderung jedes Mitarbeiters der Zielgruppe nach §215 SGB IX 30% vom Arbeitgeberbrutto und 300€ pro Monat (ab 55 Jahre 500€)
- Aktion Mensch: bis zu 250.000€ für Leitungspersonal (5 Jahre)*

Förderung der Investitionen (z.B. Einrichtung):

- LWL: 30.000 € pro Mitarbeiter der Zielgruppe nach §215 SGB IX
- Aktion Mensch: bis zu 250.000€*
- Stiftung Wohlfahrtspflege NRW: gleiche Summe wie LWL

Antragsstellung nach den jeweiligen Vorgaben erforderlich

* Neue Förderbedingungen und -summen sind von der Aktion Mensch veröffentlicht. Antragszeitraum 01.09.-30.10.2026

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit